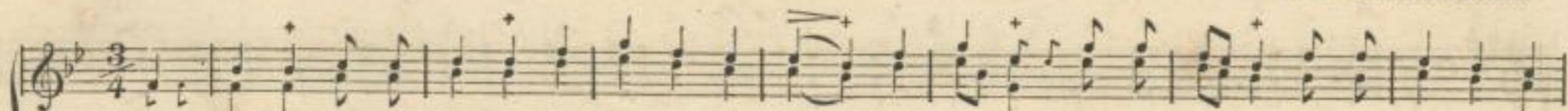


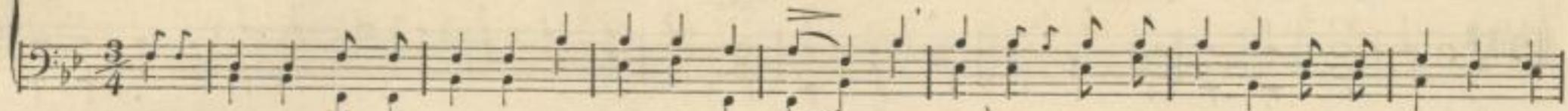
40. Liebe.

Mäßig langsam.

Niederrheinisches Volkslied.



1. Rein Feuer, sei - ne Koh - le thut brennen so heiß, als heimlich stil - le Lie - be, von der Niemand nichts

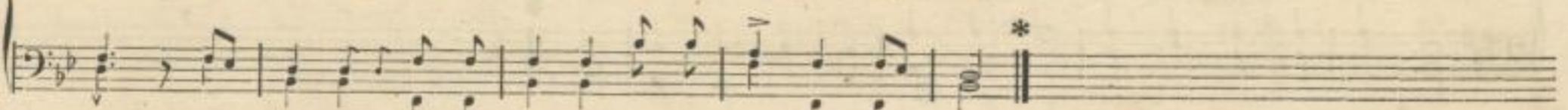


2. Reine Ro - se, sei - ne Nel - le thut blü - hen so schön, als wenn zwei verlieb - te See - len bei ein - an - der thun

3. Sege du mir ei - nen Spiegel in's Her - ze hin - ein, daß du fannst da - rin - nen se - hen, wie so treu ich es



1. weiß, — als heimlich stil - le Lie - be, von der Niemand nichts weiß.



2. stehn, — als wenn zwei verlieb - te See - len bei ein - an - der thun stehn.

3. mein', — daß du fannst da - rinnen se - hen, wie so treu ich es mein'!

Die mit + bezeichneten Noten sind etwas gebehn vorzutragen, wie wenn über einer jeden derselben eine Germate (von sehr kurzer Dauer) stünde. Auch ist darauf zu achten, daß die einzelnen Säye möglichst aneinander hängend gesungen, also nicht etwa durch eingestreute Pausen von einander getrennt werden.